

Anforderungen an das Praktikumsportfolio (gültig ab SoSe 2018)

Formalia

Länge: 12-15 Seiten

Schriftbild: gut lesbare Schriftart (mit/ohne Serifen, z.B. Times New Roman oder Arial); Fließtext: in der Regel 12pt, Anhaltspunkt: ca. 2500 Zeichen pro Seite; Zeilenabstand 1,15zeilig; Blocksatz verwenden und die automatische Silbentrennung aktivieren; Längere Zitate: eingerückt mit 12pt bei einzeiligem Satz; Fußnote: 10pt bei einzeiligem Satz

Seitenzahlen: Die Nummerierung der Seiten beginnt mit der Beschreibung der Praktikumsstelle und läuft bis zur letzten Seite der Arbeit. Es ist kein Deckblatt notwendig, stattdessen [Anerkennungsformular](#) & Inhaltsverzeichnis (Anerkennungsformular und Inhaltsverzeichnis zählen nicht zum geforderten Seitenumfang)

Inhalt und Aufbau

Die konkrete inhaltliche Ausgestaltung von der Seminarleitung festgelegt und kann auch Arbeitsergebnisse aus den Begleitseminaren umfassen. In jedem Fall ist eine strukturierte Bearbeitung folgender Punkte in der genannten Reihenfolge erforderlich.

TEIL 1: Beschreibung und Reflexion des Praktikums (ca. 6-7 Seiten)

Beschreibung der Praktikumsstelle und der Rahmenbedingungen: Stellen Sie kurz die Praktikumsstelle vor (Branche/Betätigungsfeld, Größe, Strukturierung/Organigramm, eigener Einsatzbereich etc.). Beschreiben Sie zudem, wie Sie zu dem Praktikumsplatz gekommen sind und wie das Bewerbungsverfahren ablief. Gehen Sie auf die vereinbarten Rahmenbedingungen ein (Vertrag, Vergütung, Arbeitszeit, Betreuung etc.).

Erwartungen an das Praktikum und Praktikumsverlauf: Aus welchen Gründen haben Sie sich für das absolvierte Praktikum entschieden? Welche Ziele haben Sie sich gesetzt, welche Erfahrungen wollten Sie sammeln? Wie sah Ihr konkretes Arbeitsumfeld aus? Wie wurden Sie eingearbeitet? Welche Aufgaben haben Sie bearbeitet? Welche Ergebnisse konnten Sie erzielen?

(Kritische) Reflexion des Praktikums: Wie bewerten Sie die Ihnen gestellten Aufgaben? Wie schätzen Sie Ihre eigene Arbeitsleistung ein? Welche Kenntnisse und Lernerfahrungen konnten Sie einbringen und/oder erwerben (sozial-kommunikativ, persönlich, sachlich-inhaltlich, methodisch etc.)? Konnten Sie Fähigkeiten und Inhalte anwenden, die Sie im Studium erlernt haben?

TEIL 2: Praxisberichte über Alumni der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (ca. 3-4 Seiten)

Es sind drei Praxisberichte aus der Alumni-Vortragsreihe "Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften" zu schreiben. Die Vortragsreihe wird in jedem Semester mit sechs Terminen angeboten. Die geforderten drei Praxisberichte müssen dabei nicht alle aus dem gleichen Semester stammen, sondern können auf mehrere Semester verteilt werden. Genaue Themen und Termine der Vortragsreihe finden Sie [hier](#).

Kurzzusammenfassung (je Bericht ca. 1 Seite): Welches Berufsfeld wird vorgestellt? Wie ist der Werdegang der Referentin/des Referenten und wie gelang der Berufseinstieg? Bei welchem Arbeitgeber ist die Referentin/der Referent aktuell beschäftigt und welche Tätigkeiten übt er/sie dort aus? Welche Kompetenzen/Erfahrungen werden für eine solche Tätigkeit benötigt und wie können Studierende eines sozialwissenschaftlichen Studiengangs diese erwerben?

(Kritische) Reflexion der Praxisberichte: Welche/-r der vorgestellten Praxisberichte beinhaltet für Sie ein spannendes Berufsfeld und warum? Welche sonstigen Informationen (über den beruflichen Werdegang, Hinweise zur Vorbereitung des Berufseinstiegs etc.) waren für Sie interessant? Wie bewerten Sie den Nutzen der Vorträge für sich?

TEIL 3: Gesamtreflexion: Schlussfolgerungen für die eigene berufliche Orientierung (ca. 3-4 Seiten)

Beziehen Sie Ihre Reflexionen zum Praktikum und den Praxisberichten auf Ihre eigenen Berufswünsche, -ziele und Ihr Studium: Was genau interessiert Sie am Berufsfeld, in dem Sie Ihr Praktikum absolviert haben? Gibt es eine konkrete Berufsbezeichnung oder -position, die Sie anstreben? Wie könnte ein möglicher Weg in die Branche aussehen und welche Erfahrungen/Fähigkeiten/Qualifikationen bringen Sie bereits mit oder sollten Sie dafür noch erwerben? Inwiefern qualifiziert Sie Ihr Studium an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für dieses Berufsfeld?

Wie Sie dies recherchieren, ist Ihnen freigestellt. Sie können Internetrecherche ebenso nutzen wie persönliche Gespräche mit Personen im Umfeld Ihres Praktikums. Mögliche Frage könnten z.B. lauten: „Wie sind Sie in die Position gekommen, in der Sie gerade sind?“ oder „Welche Qualifikationen sollte ich mitbringen, um in diesem Berufsfeld/auf dieser Position arbeiten zu können?“.

Sollten Sie durch das Praktikum festgestellt haben, dass Ihre berufliche Zukunft nicht im kennengelernten Berufsfeld liegt, stellen Sie bitte dar, welche berufliche Alternative Sie interessant finden und reflektieren Sie auch hierzu die oben genannten Punkte.